

Der Förderverein 2012/2013

Allgemeines

Der Vorstand des Fördervereins trifft sich einmal im Quartal zu einer Sitzung. Neben den in der Mitgliederversammlung gewählten Vorstandsmitgliedern nehmen an den Sitzungen stimmberechtigt Herr Arnet als Schulleiter und Frau Mehlig als Elternbeiratsvorsitzende teil. Außerdem mit dabei sind Herr Berthold, stellvertretender



Schulleiter, Frau Böttcher als Vertreterin von Frau Mehlig sowie seit der letzten Mitgliederversammlung Herr Obijou, der sich als interessiertes Mitglied mit der Arbeit des Vorstands vertraut machen möchte.

Wichtigste Geldquelle des Vereins sind die Mitgliedsbeiträge. Um sie stabil und kalkulierbar zu halten, wirbt der Verein jedes Jahr zu den Zwischenzeugnissen mit Anschreiben um neue Mitglieder. Erhöht werden die Einnahmen durch den Verkauf selbst gefertigter Adventskränze am ersten Elternsprechabend im November und von Eltern hergestellten kleinen Geschenken sowie dem Erlös aus dem jährlichen Bücherbasar.



In den Farben schwarz und weiß bietet der Förderverein T-Shirts mit dem Logo der Schule zum Verkauf an. Beste Kunden sind im Moment die Chorklassen, die die T-Shirts bei ihren Auftritten tragen.



Mit Hilfe der Einnahmen konnte so in diesem Schuljahr wieder eine bunte Mischung an Anschaffungen, Aktivitäten und Projekten gefördert werden.

Gefördertes

Die Fachschaft Musik bekam für jungen Geigennachwuchs vier 3/4-Geigen. Sie werden gegen eine geringe Leihgebühr an interessierte Schüler verliehen, die für "normale" Geigen noch zu klein sind.





Die große Bigband wird seit Jahren erfolgreich von Ingo Kürten geleitet. Für die Sonderproben vor diversen Auftritten übernahm der Förderverein das Honorar.

Die Fachschaft Chemie wurde mit einem Laserdrucker ausgestattet, die Schulausstattung um ein Whiteboard ergänzt,



die Reparatur von Kartenständern übernommen und Geld für den Unterhalt des Aquariums zur Verfügung gestellt.



Die durch Budgetkürzungen in ihrem Anschaffungsspielraum eingeschränkte Schulbibliothek erhielt Geld für neue Bücher und Sitzkissen, die eine entspannte Leseatmosphäre in den Freistunden ermöglichen.

Für "Zeit" und "Spiegel", übernimmt der Förderverein die Abonnement-Kosten. Eine umfangreiche Comicsammlung wird das Leseangebot für die Schüler demnächst deutlich vergrößern.



Budgetkürzungen machen auch die Finanzierung der Tutoren für die Ganztagschule zunehmend schwierig. Um die im Moment sehr gut funktionierende Betreuungssituation nicht zu gefährden, bezahlt der Förderverein einen erheblichen Teil der anfallenden Kosten. Seit Januar finanziert der Förderverein eine Spülhilfe, um die ehrenamtlichen Helfer bei der Essensausgabe in der Mensa zu entlasten.

Mit der Einführung der P- und W-Seminare als feste Bestandteile der Oberstufe besteht auch hier immer wieder Bedarf an Geld zur Realisierung von Projekten. In diesem Schuljahr wurden die P-Seminare "Fitnessraum", "Work Experience"



und "Turniere" unterstützt. Das W-Seminar "Zeichnen können" bekam finanzielle Hilfe für die Veröffentlichung ihres Seminarberichts.

Der Besinnungstag der Q11 wurde bezuschusst. Die Schulsanitäter möchten bei Schulveranstaltungen eindeutig erkennbar und ansprechbar sein und entschieden sich für den Kauf entsprechender T-Shirts. Dafür und für die Anschaffung verschiedener Arbeitsmaterialien erhielten sie ebenfalls einen Zuschuss.

Bild folgt

Bei der ehrenamtlichen Arbeit der Coolrider und Mediatoren spielt gute Kommunikation eine große Rolle und so unterstützte der Förderverein gerne wieder deren Teilnahme an einem Rhetorikseminar und ein Coolrider-Reflexionstreffen.



Die Leichtathletinnen bekamen neue Sport-Shirts für Wettkämpfe. Die Mannschaft der Turnerinnen wurde für ihre Fahrt nach Berlin zum Bundesfinale, für das sie sich durch ihre besonderen Leistungen qualifiziert hatten, finanziell unterstützt.



Förderung erhielt "Jugend forscht" und Lego-Mindstorm, das sich im Moment großer Beliebtheit erfreut.



Der Wandertag der 9. Klassen wurde durch den Indianer Murray Small Legs bereichert, der den Schülern über Geschichte, Traditionen und heutiges Leben der Indianer berichtete - auch hier engagierte sich der Förderverein.

Das Engagement einer Referendarin brachte im Mai eine Zeitzeugin an die Schule, die den Aufenthalt in verschiedenen Konzentrationslagern überlebt hat und bereit



war, Jugendlichen von ihren Erlebnissen zu berichten. Dem Vorstand des Fördervereins war es wichtig, Schülern die Gelegenheit zu geben, sich mit der Vergangenheit unmittelbar auseinanderzusetzen und übernahm deshalb den Hauptteil der entstandenen Unkosten für das Zeitzeugengespräch.

Wie jedes Jahr unterstützte der Förderverein auch wieder einzelne Schüler finanziell, um ihre Teilnahme an Schulfahrten zu ermöglichen. Die Einkommensgrenzen der Eltern für Zuschüsse konnten dieses Schuljahr leicht angehoben werden. Sie finden die Förderkriterien und die Einkommensgrenzen unter

<http://www.gymnasium-eckental.de/info/unsere-schule/personen/foerderverein/foerderung.html>

Das Restgeld des diesjährigen Budgets wird für die Renovierung des Oberstufenzimmers zur Verfügung gestellt.

All die aufgezählten Ausgaben haben die Mitglieder des Fördervereins und zahlreiche Spender ermöglicht, bei denen ich mich ganz herzlich bedanken möchte.



Mein besonderer Dank geht an Herrn Kraus von der Sparkasse Forchheim, an Herrn Sommerer von der Sparkasse Erlangen und Herrn Zeiss von den Vereinigten Raiffeisenbanken, für ihre zuverlässige Unterstützung.

Mein Dank gilt auch Rechtsanwältin Anke Vogl, für ihre Beratung in rechtlichen Fragen, Herrn Schroll von WKS-Schroll-Werbung, dank dessen Hilfe die Chorklassen kurz vor ihrem ersten offiziellen Auftritt mit den nötigen T-Shirts ausgestattet werden konnten und Herrn Heider, der uns mit Bildern versorgt hat.

Bei Herrn Arnet, den Lehrkräften, den Mitarbeiterinnen im Sekretariat und den Hausmeistern bedanke ich mich für die unkomplizierte Zusammenarbeit und Unterstützung aller unserer Aktivitäten.

Im Namen des Vorstands wünsche ich eine erholsame Ferienzeit und einen guten Start im neuen Schuljahr!

Claudia Huber